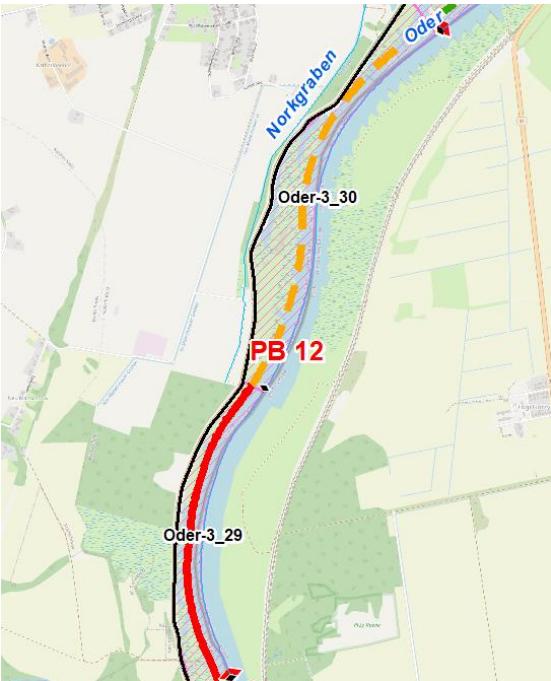


Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 12		
Untersuchungsraum UR 2 - Revitalisierungsabschnitt von Frankfurt (Oder) bis Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz			Abschnitts-ID Oder-3_29 bis Oder-3_30		
Projekttitle Erhalt/Entwicklung der Verbindungsstrecke südl. Küstrin					
Allgemeine Angaben					
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 607,85 bis 612,25			
		Abschnittslänge 4.533 m			
		Lagebeschreibung Mündung Oderaltarm bei Reitwein bis südl. Ende Vorflutkanal Küstrin-Kietz			
		Landkreis Märkisch-Oderland			
		Gemeinden Reitwein, Küstriner Vorland			
		Kurzbeschreibung kein bis sehr schmales Vorland mit Offenlandflächen			
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 99,89 ha			
Projektziele					
Beschreibung: Der hydromorphologische Zustand im ersten Abschnitt (Oder-3_29) des Planungsbereiches ist gemäß der Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeptes zu erhalten. Ziel in diesem Abschnitt ist der Erhalt vorhandener Habitat- und Uferstrukturen. Das Deichvorland in Abschnitt Oder-3_30 soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Uferreihnen, • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, • Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. 					

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 12	
Restriktionen				
Restriktionen				
<ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Landwirtschaftliche Nutzflächen, Siedlungsflächen (im Polder) • Grenzwässer (Staatsgrenze) • Kampfmittelbelastungssituation 				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)	Anmerkung zu Entwicklungsziel		
Oder-3_29	Durchgangsstrahlweg erhalten	Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot)		
Oder-3_30	Aufwertungsstrahlweg entwickeln	Zielerreicherung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland, Entwicklung typspezifischer Gewässerstrukturen und gewässerbegleitende Gehölze		
Maßnahmenplanung				
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Oder-3_30	Initiiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV
(G1.2)	Oder-3_30	Geschiebemanagement	77*	WSV
U1.2	Oder-3_30	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	WSV
U1.3	Oder-3_30	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	WSV
U2.1	Oder-3_30	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	WSV
U2.2	Oder-3_29 - Oder-3_30	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV
U3.1	Oder-3_30	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV
(U3.2)	Oder-3_29 - Oder-3_30	Neophyten-Management (Ufer, vsl. Vorkommen von Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche)	73, 94	WSV
S1.1	Oder-3_29 - Oder-3_30	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11	79	WSV
S2.1	Oder-3_30	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Gründäumung)	70, 71, 73	WSV
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2				

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 12
Hinweise zur Maßnahmenplanung			
<ul style="list-style-type: none"> • Wasserspiegelabsenk, Abflussaufteilung berücksichtigen (z.B. bei Altarmankbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitung) • Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmankbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung) • Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen • mechanische Belastungen durch Eisdruck und Eistrieb berücksichtigen • Erhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV) • Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten • Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 			
Hinweise für weitere Planungsschritte			
<ul style="list-style-type: none"> • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen • im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11. 			
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung			
<ul style="list-style-type: none"> • Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen. • Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. regelmäßig	U2.2, U3.1, (U3.2), S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.2, U1.3, U2.1		
langfristig			
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIOS-Gesamtwert Gewässerausbau 75	Verbal-argumentative Untersetzung 100% in öffentl. Hand bzw. BVVG		Rangfolge Gewässerausbau 9
PRIOS-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 20	Verbal-argumentative Untersetzung schmales Vorland, geringer Umsetzungsaufwand aufgrund nutzbarer Altstrukturen		Rangfolge Gewässerunterhaltung 71
¹ Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebeine nicht beurteilt werden.			

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 12
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> zu prüfen	<input type="checkbox"/> zu prüfen	<input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Verbesserung Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich		
	<ul style="list-style-type: none"> • Keine 		

Stand: 15.04.2025